

# Machbarkeitsstudie: Wärmeverbund mit Holzschnitzelfeuerung in Riggisberg

**Können in Riggisberg das Schulhaus, die Gemeindeverwaltung und private Liegenschaften mit Holz aus umliegenden Wäldern anstatt mit Öl beheizt werden? EBP führt dazu eine Machbarkeitsstudie durch.**

EBP untersuchte, ob sich in Riggisberg ein Wärmeverbund mit Holzschnitzelfeuerung realisieren lässt. Konkret: ob in den umliegenden Wäldern genügend Holz verfügbar ist und in einer ausgewählten Zone mit ausreichender Energiebezugsdichte genügend potenzielle Wärmebezüger vorhanden sind.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde klärte EBP die Holzpotenziale in den Wäldern des Gantrischgebietes ab und ermittelte mögliche Wärmeverbund-Zonen in der Gemeinde. Mittels einer Umfrage wurden potenzielle Wärmebezüger identifiziert. Resultat der Studie war nicht nur ein Projektkonzept mit einem Plan des Fernwärmenetzes, sondern auch der Nachweis, dass ein Wärmeverbund mit einer Holzschnitzelfeuerungszentrale in Riggisberg wirtschaftlich und technisch machbar ist.

## Auftraggeber

Einwohnergemeinde Riggisberg /  
Elektrizitätsversorgung Riggisberg /  
Waldgenossenschaft Untergurnigel

---

## Fakten

|             |             |
|-------------|-------------|
| Zeitraum    | 2010 - 2016 |
| Projektland | Schweiz     |

---

## Ansprechpersonen

Robert Sigrist  
[robert.sigrist@ebp.ch](mailto:robert.sigrist@ebp.ch)